



Der Volkspark lädt ein

Das Haus Berlin einst und heute

Saisonstart: VfL zurück in der 1. Liga

WIR HABEN **BOCK** AUF



ÖKO FLITZER.



**BOCK
AUF
BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum.

Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Was Sie interessieren könnte...

- Technische Hilfe in den Hochwassergebieten - Seite 4**
- Infos rund um die Briefwahl - Seite 5**
- Histobo - Das Haus Berlin - Seite 10**
- Zum VfL-Saisonstart - Seite 12-17**
- Förderungen für Vereine - Seite 19**
- Volkspark Langendreer lädt zum Verweilen ein - Seite 21**

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Starkregen- und Überflutungskatastrophe im Juli war bei vielen in den letzten Wochen erst einmal Keller auspumpen, Haus trockenlegen und jede Menge Müll entsorgen angesagt. Besonders schlimm hat es in unserer Stadt den Ortsteil Dahlhausen und die Menschen getroffen, die an der Ruhr wohnen, die ihren Verein dort haben oder eine Ausflugsgastronomie betreiben. Schwer beschädigt wurde auch die Wasserburg Kemnade, die komplett unter Wasser stand. Restaurant, Küche und das Kulturhistorische Museum waren überflutet.

Im ganzen Stadtgebiet wurden Wege und Straßen durch die Wassermassen unterspült. Auch an vielen Häusern gab es Schäden. Rund 40 Gebäude mussten nach dem Wassereintrich statisch auf

ihre Standfestigkeit überprüft werden. Die Schadenshöhe wird am Ende in die Millionen gehen. Auch jetzt noch, einige Wochen danach, laufen die Wiederaufbauarbeiten.

Insgesamt waren am Katastrophenitag im Juli rund 500 haupt- und ehrenamtliche Retter in Bochum und Wattenscheid unterwegs. Viele davon fuhrten danach noch in Gebiete, die es weitaus schlimmer getroffen hatte als unsere Stadt. Auch dort haben sie Menschen in Not geholfen. Ihnen allen möchte ich ganz persönlich Danke sagen. Gut, dass Sie in solchen Situationen zur Stelle sind. Auch wenn Sie meinen, es ist nur ein „Job“: Das ist es nicht! Für Menschen in Not ist es manchmal die letzte Rettung und ein Stück Hoffnung.

Glück auf!
Ihr Björn Pinno, Herausgeber




EDITORIAL

Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Ingo Knosowski

Anzeigenbearbeitung:
Ute Herzog
Tel. 02335-889916, Mobil 0177-7924997
u.herzog@ruhrtal-verlag.de
Frank Herden
Mobil 0176 567 457 19
f.herden@ruhrtal-verlag.de

Druck: Stolzenberg Druck, 58581 Iserlohn
Grafik: www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Bochum-Ost

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

Das nächste Magazin hallobo
erscheint am 22.10.2021
Redaktions-/Anzeigenschluss: 08.10.2021



Dreckig und abgekämpft - Bochumer THWler
Foto: THW Bochum



Die Bochumer Helfer im Einsatz vor Ort. Foto : THW Bochum

THW Bochum in der Eifel immer noch im Einsatz Technische Hilfe in den Hochwassergebieten

Arbeiten bis zur völligen Erschöpfung und manchmal auch darüber hinaus – das war der Alltag der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen des THW Bochum in den letzten Wochen. Die Flutkatastrophe nicht nur an der Dahlhauser Ruhr bei uns in Bochum, sondern vor allem auch in anderen Gebieten, die noch stärker von der Jahrhundertflut betroffen waren, hat den Kräften des technischen Hilfswerks alles abverlangt.

Und es gibt immer noch viel zu tun. Auch fast drei Wochen nach den starken Überflutungen in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli gibt es in den besonders schwer getroffenen Gebieten um Bad Münstereifel weiterhin viele Aufgaben für die spezialisierten Kräfte des THW. Während Anwohner und freiwillige Helfer mit vereinten Kräften in und um Bad Münstereifel unglaubliche Mengen Schutt aus der Innenstadt geräumt und die Flussbetten von Erft, Urft und Ahr von Dreck und Müll geräumt haben, wurden die Einsatzkräfte des THW mit zunehmend komplexeren Aufgaben betraut.

Einsturzgefährdete Häuser oder auch Straßen müssen abgestützt werden, die Heizungsschächte einer Kirche von Wasser und Schlamm befreit werden. Das sind Aufgaben für die Einsatzkräfte der Fachgruppen Bergung und Notversorgung & Notinstandsetzung des THW. Dafür sind sie ausgebildet, aber es ist trotzdem ein harter Job. Mitte Juli kam der ausgiebige Starkregen, der auch die Ruhr über alle Maßen anschwellen ließ. Im Fachjargon nennt man das umfangreiche Einsatzlage. Die Einheiten des THW Bochum waren im Schichtbetrieb in Bochum und den angrenzenden Regionen unterwegs, um die teils extremen Unwetterschäden zu beseitigen. Gesteuert vom Stab in der Zentrale am Harpener Feld waren zeitweise bis zu 50 Einsatzkräfte gleichzeitig unterwegs, um Keller leer zu pumpen oder aber andere technische Hilfe, teils mit schwerem Gerät, zu leisten. Gefragt waren vor allem Pumpen und Apparate zur mobilen Stromversorgung, aber auch Sandsäcke. Die wurden zum Beispiel zum Schutz des Hauses Kernnade verbaut. Den wohl härtesten Einsatz dieser ersten Flutnacht aber gab es in Hagen. „Über zahlreiche voll-

gelaufene Keller, Tiefgaragen und Firmengelände, bis hin zum Hauptstellwerk der Bahn am Hagener Hauptbahnhof, wurden die Einsatzkräfte des THW Bochum mit einer Vielzahl von Szenarien konfrontiert, die Tag und Nacht höchste Professionalität erforderten“, berichtet der Sprecher des Bochumer THWs, Florian Steinmann. Vorsicht war geboten, Menschenleben gehen im Zweifel immer vor – natürlich auch die der Retter und Helfer:

„Trotz der teils immensen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur dürfen wir bei der Sicherheit unserer Einsatzkräfte keine Kompromisse eingehen“, sagte Bernd Vitten, der als Truppführer mit der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen in Hagen unterwegs war und der sich mit den zahlreichen Großpumpen der Fachgruppe vor allem um die Bewegung von großen Wassermassen kümmert. Die Bochumer Ortsgruppe des THW hatte aber noch nicht ihr Engagement beendet. Die Einsatzkräfte wurden erst nach Eschweiler beordert, dann in Bad Münstereifel, Schleiden und Gemünd eingesetzt. In Eschweiler standen die unteren Etagen eines Krankenhauses unter Wasser. Das THW Bochum konnte mit Fachwissen und großem Gerät helfen – das Krankenhaus wurde von Schlamm und Dreck befreit. Wege wurden wieder zugänglich gemacht und Infrastruktur wieder hergestellt. „Rund um Bad Münstereifel waren die Pegel der ansonsten beschaulichen Flüsse teils meterhoch angestiegen und haben substantielle Schäden an den Gebäuden hinterlassen“, berichtet Florian Steinmann. Auch Fachberater des THW Bochum waren in der Region unterwegs. Sie organisierten die Räumung rund um das Flüsschen Erft mit, das mitten durch Bad Münstereifel fließt. In den vom Unwetter schwer getroffenen Regionen stehen immer noch umfangreiche Aufräumarbeiten aus. „Die Einsatzkräfte des THW Bochum halten sich weiterhin einsatzbereit, um bei Folgeaufträgen vor Ort technische Hilfe leisten zu können“, so Florian Steinmann, der Sprecher des Bochumer THW. Ein Ende der Einsätze ist derzeit noch nicht absehbar.



Die Pumpen arbeiten weiter. Foto: THW Bochum

Infos rund um die Briefwahl

Am Sonntag, 26. September, wird der neue deutsche Bundestag gewählt. Angesichts der Corona-Pandemie werden viele Wähler wie schon bei der Kommunalwahl ihre Stimme lieber per Brief als persönlich abgeben. Hallobo hat die Infos dazu.

Um die Briefwahl zu beantragen, gibt es auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ein dazugehöriges Formular. Sie kann aber auch persönlich im Clubraum der VHS im Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ) oder in jeder Bezirksverwaltungsstelle beantragt werden. Auf www.bochum.de wird es möglich sein, die Briefwahl direkt online zu beantragen.

Die Briefwahl startet am Montag, 23. August, vor Ort im Clubraum der VHS im Bildungs- und im Verwaltungszentrum sowie den dezentralen Bezirken und wird bis einschließlich Freitag, 24. September, für insgesamt fünf Wochen angeboten.

Die Wahlbenachrichtigungen werden im Zeitraum vom 20. bis 21. August 2021 eingeliefert und sollten dann spätestens zur Wochenmitte bei den Wählenden sein.

Stimmzettel und Wahlschein sollten so zeitig wie möglich mit der Post zurück an das Wahlamt geschickt werden – die Briefwahlunterlagen werden übrigens kostenlos befördert. Mindestens ein Werktag sollte noch bis zum Wahltag sein. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wirft die Unterlagen besser direkt in den

Briefkasten des Rathauses oder gibt sie während der Öffnungszeiten im Wahlamt oder in den Bezirksverwaltungsstellen ab. Anbei die Öffnungszeiten sowie die Räumlichkeiten im Bochumer Norden und Osten als Übersicht:

Bezirk Ost

Räumlichkeiten im Amtshaus Langendreer

23.08.2021 - 24.09.2021

Mo: 8:00 - 16:00

Di: 8:00 - 15:00

Mi 8:00 - 12:00

Do 9:00 - 19:00

Fr 8:00 - 12:00

Bezirk Nord

Räumlichkeiten des Bezirksbürgermeisters im Amtshaus Gerthe

23.08.2021 - 24.09.2021

Mo: 8:00 - 16:00

Di: 8:00 - 15:00

Mi 8:00 - 12:00

Do 9:00 - 19:00

Fr 8:00 - 12:00

Carina Gödecke geht, Jonathan Ströttchen kommt

Nach 26 Jahren Amt der Vorsitzenden des SPD-Stadtbezirks Bochum-Ost hört Carina Gödecke auf und leitete mit der Übergabe an Jonathan Ströttchen den Generationswechsel ein, der die Amtsgeschäfte mit seinem verjüngten Team übernommen hat. Auch Heinz-Martin Dirks, langjähriger Vizevorsitzender, kandidiert nicht mehr.

In ihrer emotionalen Verabschiedungsrede berichtete Gödecke von vielen spannenden, skurrilen und tollen Erlebnissen aus dieser Zeit. Zum Schluss übergab sie die traditionelle Stadtbezirk-Fahne symbolisch an den neuen Vorsitzenden.

„Mit dem Abschied von Carina Gödecke aus ihrem Amt als Vorsitzende des SPD-Stadtbezirks Bochum-Ost geht eine Ära zu Ende. Carina hat 26 Jahre lang eine herausragende Arbeit für die SPD, aber vor allem nicht nur für die Bochumerinnen und Bochumer im Osten der Stadt geleistet. Sie war durchweg engagiert und im unermüdlichen politischen Einsatz für die Menschen. Im Namen der SPD Bochum habe ich mich gemeinsam mit den Vorsitzenden der Landes- und Bundes SPD bei Carina Gödecke für den unermüdlichen Einsatz bedankt und sie mit einem Ehrenbrief und der goldenen Willy-Brandt Medaille ausgezeichnet“, würdigte Serdar Yüksel, Vorsitzender der SPD Bochum, die Verdienste der Politikerin.

Nachfolger ist der 29-jährige promovierte Jurist Jonathan Ströttchen, der von 2014 bis 2020 für Langendreer im Rat der Stadt Bochum saß, und sich sichtlich über die neue Aufgabe freute. Er kündigte an, noch in den Sommerferien mit seinem Vorstand ein Arbeitsprogramm für die kommenden zwei Jahre erarbeiten zu wollen. Neben den bisherigen Stellvertretern Beate Scheffler und Jörg Czwilka stehen ihm weiterhin Fred Marquardt als Kassierer zur Verfügung. Björn Backhaus komplettiert den geschäftsführenden Vorstand als Schriftführer.



Generationswechsel bei der SPD im Bochumer Osten: Dr. Jonathan Ströttchen übernimmt das Amt des SPD-Stadtbezirks Bochum-Ost.
Foto: Eberhard Franken

BC Langendreer und VfL Astrostars Bochum vereinbaren Kooperation im Herrenbereich

Während der orangene Ball im Lockdown weitestgehend ruhte, haben nicht nur die Jugendabteilungen der drei Bochumer Basketballvereine BC Langendreer, TV Gerthe und VfL Astrostars Bochum ihre Zusammenarbeit erfolgreich vertieft, auch die Herrenbereiche des BC Langendreer und der VfL Astrostars Bochum haben eine Kooperationsvereinbarung für den männlichen Seniorenbereich beschlossen.

Mit ihrer Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich wollen die drei Vereine den Basketballstandort Bochum insbesondere für Kinder und Jugendliche noch attraktiver machen. Durch gezielt abgestimmte gemeinsame Maßnahmen und Projekte soll der bestmögliche Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet sowie auch die infrastrukturellen Möglichkeiten im Interesse aller drei Vereine im Stadtgebiet verbessert werden. Wichtig ist allen Beteiligten, dass jeder Verein seine eigene Kontur und Kultur behält und auch weiterhin eigenständig ist und bleibt. Über die engagierte und erfolgreiche Fortführung der eigenen Vereinsarbeit hinaus wird es aber zusätzliche Projekte geben, in denen sich alle Vereine gemeinschaftlich engagieren und einbinden.

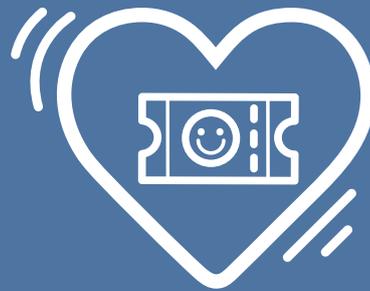
Auch im Herrenbereich wurden die Kräfte gebündelt und die ersten mittelfristigen sportlichen Ziele klar formuliert: Die erste Herrenmannschaft des BC Langendreer soll in die 2. Regionalliga entwickelt werden. Die zweite Herrenmannschaft der VfL Astrostars soll sich weiterhin in der Oberliga bewähren, junge Spieler ausbilden und an den Herrenbereich heranzuführen. So können hoffentlich in naher Zukunft junge und talentierte Spieler über die Ober- und Regionalliga an den Profibereich der Astrostars – die VfL Sparkassenstars – herangeführt werden. Als Koordinator und sportlicher Leiter für die Kooperation konnte man mit Björn Grönheit einen Coach und Basketballer gewinnen, der nicht nur die erforderliche Qualifikation und einen großen Erfahrungsschatz mitbringt, sondern sich auch bestens in der Bochumer Basketballszene auskennt. Mit Benedikt Franke wird der ehemalige Coach des Oberligateams der VfL Astrostars nun Headcoach der



Die Herrenteams der AstroStars und des BC Langendreer mit ihren neuen Trainern.

ersten Herrenmannschaft des BCL. Sein Co-Trainer wird Dominik Buchner, der bisher für die ersten Herren im BCL verantwortlich war. Die Lücke, die sich dadurch in der Trainerposition beim Oberligateam der Astrostars aufgetan hat, wird durch Dirk „Vinnie“ Winkler geschlossen. Aktuell werden die beiden Oberligateams gemeinsam unter der Leitung der drei verantwortlichen Coaches trainieren, bevor es in die endgültige Kaderplanung geht.

„Wir haben über Monate – leider nur in Videokonferenzen – eine Vereinbarung formuliert und gemeinsame Ziele ausgearbeitet, von denen wir absolut überzeugt sind. Jetzt heißt es an die Umsetzung zu gehen und die Spieler für dieses Projekt zu begeistern“, so der sportliche Leiter Björn Grönheit.



Das HappyHourTicket.

Der Moment, wenn Mutti mit dir die Nacht durchzech.

Mit dem HappyHourTicket fährst du so oft du willst, von 18 bis 6 Uhr, für beispielsweise nur 3,19 € in der Preisstufe A. Hol es dir – mit der Mutti-App.



Alle Infos. Alle Tickets. Eine App.



Lanwehr Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42



In Werne sind die Bagger angerollt, um den Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule umzubauen. Foto: Stadt Bochum

Baustart am Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule

Endlich ein neuer Schulhof: An der Amtmann-Kreyenfeld-Schule sind die Bagger angerollt, um die Pausenfläche nach den Wünschen der Kinder und Lehrenden umzubauen. Während der Sommerferien wird die Zeit genutzt, um möglichst viele Arbeiten in der schulfreien Zeit zu erledigen.

Ziel der Umgestaltung ist es, den Kindern mehr Flächen zum Bewegen, Toben und Lernen auch im Freien anzubieten. Im vorderen Bereich des Schulhofs gibt es daher viele neue Spielelemente wie Balltrichter, Tischtennis und auch bunte Bodenmalungen, die die Fantasie zum Spielen anregen. Die beliebte Verkehrsschule wird ebenfalls erneuert und ausgebaut. Zudem werden im Übergang zum Park noch Tribünenstufen angelegt,

die nicht nur für Veranstaltungen oder Pausen nutzbar sind, sondern auch für eine Schulstunde an der frischen Luft. Ein besonderes Highlight wird der neue Schulgarten mit beweglichen Hochbeeten sein, die von den Schulkindern bepflanzt und gepflegt werden. Dazu werden noch zusätzliche Bäume gepflanzt, um für den dringend benötigten Schatten auf dem Schulhof zu sorgen. Teil des neuen Schulhofkonzepts ist auch ein Flächentausch. So wird ein Teil des vorderen Schulhofs im Bereich der Straße an den Park abgegeben und begrünt. Im hinteren Teil des Schulhofs wird der vorhandene Spielplatz im Werner Park nun Teil des Schulhofs. Die bestehenden Spielgeräte werden um neue ergänzt, die zum Klettern und Balancieren einladen.

Der Basketballplatz im Park bleibt dabei erhalten, und im Zuge der Aufwertung des Parks wird eine neue Spielfläche gebaut. Die Arbeiten am neuen Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule werden voraussichtlich bis Ende 2021 erledigt sein. Dann können die Grundschul Kinder den neuen Schulhof ausgiebig in den Pausen zum Spielen und Toben nutzen. Die Erneuerung des Schulhofs wird im Rahmen der Maßnahme Soziale Stadt Werne – Langendreer-Alter Bahnhof gefördert mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bochum.

Rund sieben Millionen Euro aus der Städtebauförderung für Bochum

Die Stadt Bochum darf sich in diesem Jahr über Fördermittelzusagen in Höhe von 6,97 Millionen Euro freuen. Die Gelder stammen aus dem Stadterneuerungsprogramm NRW 2021 (STEP) des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) des Landes Nordrhein-Westfalen. Damit werden Maßnahmen in den Bochumer Stadterneuerungsgebieten in Höhe von insgesamt über 8,7 Millionen Euro finanziert und in den kommenden Jahren umgesetzt. Auch der Bochumer Osten profitiert davon

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, sagte dazu: „Mehr Platz für Natur, moderne, barrierefreie Kulturorte, neue Spielflächen für Kinder und Jugendliche: Bochum macht sich fit für die Zukunft. Und mit der Städtebauförderung helfen wir kräftig mit. Knapp sieben Millionen Euro Förderung können in einer Stadt eine Menge bewegen, wenn sie gut angelegt sind – und das sind sie in Bochum. Gerade in diesen Zeiten ist die Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen eine Mutmacherin und Impulsgeberin für Solidarität und Zusammenhalt. Darauf können sich auch die Kommunen hier im Ruhrgebiet verlassen.“ Oberbürgermeister Thomas Eiskirch nahm die millionenschweren Förderbescheide im Bochumer Ratssaal von der NRW-Bauministerin entgegen. „Wir nehmen Städtebauförderung ernst und wahr“, unterstrich er dabei. „Und wir bemühen uns, die bewilligten Mittel auch sehr zügig zu verbauen.“

Laer: Im Stadtteil Laer hat die Stadt nun die Förderzusage über rund 1,8 Millionen Euro für die umfassende Umgestaltung des Schulhofgeländes der Gemeinschaftsgrundschule Bochum Laer sowie der angrenzenden Bolz- und Spielplatzflächen. Das Gelände soll zukünftig eine grüne Mitte für Lernen, Bewegung, Freizeit und Erholung in Laer bilden. Damit kann im Zuge des Stadtumbauprozesses Laer/Mark 51°7 die erste Baumaßnahme im eigentlichen Stadtteil Laer begonnen werden. „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung des Landes. Dadurch entsteht in Laer eine wichtige Bewegungs- und Spielfläche für Kinder und Jugendliche. Durch die geschaffenen Sportangebote wird auch die pädagogische Zielsetzung der Schule unterstützt, die Bewegung der Schülerinnen und Schüler zu fördern“, so Jens Rehwinkel, Sachgebietsleiter Stadterneuerung im Amt für Stadtplanung und Wohnen.

Werne – Langendreer-Alter Bahnhof: Auch im „Soziale-Stadt-Gebiet“ Werne – Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) freut man sich über eine Förderung: Insgesamt 334.000 Euro an Bundes- und Landesmitteln gibt es für die Fortführung des Stadtteilmanagements, der Stadtteilarchitektin sowie das Hof- und Fassadenprogramm und den Stadtteilfonds.



Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen überbrachte Oberbürgermeister Eiskirch die Förderbescheide. Foto: Stadt Bochum



Am 11. September heißt es Vorhang auf für die Jugendfilmtage in Bochum-Werne.
(Foto: Stadtteilmanagement WLAB)

Vorhang auf für das Open-Air-Kino auf dem Werner Markt

Kino- und Filmfans aufgepasst: Vom 11. bis zum 14. September verwandelt sich der Marktplatz in Werne in ein Open-Air-Kino. Zum Einbruch der Dunkelheit ab etwa 20 Uhr füllt der Projektor im Rahmen der 1. Jugendfilmtage WLAB die große Leinwand auf dem Markt mit Leben. Der Eintritt zum spätsommerlichen Kino vor einmaliger Kulisse ist frei.

Bevor es so weit ist, gibt es für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren ein tolles Sommerferien-Angebot zur Vorbereitung auf das Open-Air-Kino. Zusammen mit dem lokalen endstation.kino am Bahnhof Langendreer findet ein Film-Workshop vom 9. bis 12. August jeweils zwischen 9 und 16 Uhr statt.

Die Jugendlichen blicken dabei zusammen mit den Kino-Profis hinter die Kulissen der großen Kinoproduktionen. Sogar ein eigener Film soll dabei entstehen, der dann im Vorprogramm des Filmfestivals auf großer Leinwand gezeigt wird: „Kameraführung, Filmtechnik, Schauspiel und Drehbücher – das sind nur ein paar der Themen, die wir uns mit den Jugendlichen anschauen wollen. Und

das Beste: Die jungen Cineasten bestimmen bei dem Workshop auch das Programm der Jugendfilmtage im September mit“, freut sich Kai Wycisk vom endstation.kino. Kurzentschlossene dürfen sich gerne noch beim Stadtteilmanagement melden. Für Verpflegung während des Workshops wird gesorgt. Umsonst und draußen, das ist das Motto der 1. Jugendfilmtage auf dem Werner Markt, die nicht nur Jugendliche, sondern alle Junggebliebenen und Interessierten ansprechen. Das Programm wird in den kommenden Wochen auf der Website des Stadtteilmanagements unter www.bo-wlab.de veröffentlicht, bevor es dann vom 11. bis 14. September heißt: Vorhang auf für die Jugendfilmtage mit Open Air-Kino auf dem Werner Markt.

Das Kinoprojekt auf dem Werner Markt wird durch den Stadtteifonds WLAB gefördert und mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bochum finanziert.

Kontakt

Stadtteilmanagement WLAB
Werner Hellweg 499, 44894 Bochum
0234 / 29 70 55 50
stadtteilbuero@bo-wlab.de
www.bo-wlab.de



In der Grünanlage „Auf dem Kreuz“ gibt es neue Trampoline zum Spielen und Toben
(Foto: Stadtteilmanagement Laer/Mark 51°7)

Fit in Laer – viele Aktionen für ein gesundes Stadtviertel

Die Stadterneuerung in Laer soll auch zur Gesundheit beitragen. Unter dem Titel „Laer gesund“ finden daher regelmäßig Aktionen für Menschen jeden Alters statt.

Bewegungs- und Entdeckungsspiele für Kinder bieten die Sozialarbeiterin Nicole Niemerg und die Motopädin Susanne Bilstein: „Wir möchten Kinder ermutigen, nicht nur die üblichen Spielplätze, sondern auch andere Orte im Stadtteil Laer zum Spielen und Toben zu nutzen“, so Bilstein. Zum Beispiel auf den neuen Trampolinen und der Balancierstange, die in der Grünanlage „Auf dem Kreuz“ aus Mitteln des Bezirks Ost zur Förderung der „bespielbaren Stadt“ finanziert wurden.

Auch für ältere Semester gibt es passende Angebote: Mit „Locker vom Hocker“ startet voraussichtlich im September ein Bewegungsangebot der Diakonie für Seniorinnen und Senioren. Unter Anleitungen machen die Teilnehmenden Übungen zum Aktivieren und Entspannen im Sitzen. Ebenfalls im September gibt es eine Vortragsreihe, in der Themen wie Digitalisierung, Hilfe bei Depressionen, Ernährung und Bewegung beleuchtet werden.

Doch nicht nur praktisch, auch theoretisch bleibt Laer fit: Aktuell

verteilen Studierende der Evangelischen Hochschule unter der Leitung von Prof. Alexandra Lehmann an verschiedenen Stellen in Laer Postkarten zur Frage „Was heißt eigentlich ‚gesund‘ für Sie?“. Auch die Studierenden haben diese Fragen schon beantwortet, die Antworten hängen im Fenster des Stadtteilbüros. Die Postkarten liegen auch im Stadtteilbüro aus und können dort ausgefüllt abgegeben werden. Am 13. September präsentiert das Umfrageteam im Rahmen eines Vortrags die Ergebnisse der Befragung.

Weitere Informationen zu „Laer gesund“ finden Sie auf www.stadtteil-laer.de oder direkt über den QR-Code“



Werden Sie aktiv

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Ideen für weitere Gesundheits-Aktionen oder zu Projekten, die Laer noch schöner und lebendiger machen? Dann melden Sie sich beim Stadtteilmanagement. Mit etwas Glück und einer smarten Idee überzeugt Ihr Vorschlag auch den Stadtteilbeirat und er bewilligt eine Förderung durch den Stadtteifonds!

Die Stadt Bochum, das Land NRW und der Bund fördern die Projekte im Rahmen des Stadtumbaus Laer/Mark 51°7

Kontakt

Stadtteilmanagement Laer/Mark 51°7
Am Kreuzacker 2, 44803 Bochum
0234 / 798117-13
info@stadtteil-laer.de
www.stadtteil-laer.de

HistoBo



Das Haus Berlin: heute eine überwucherte Brachfläche

In der letzten Ausgabe war die Rede von der alten Villa in der Straße Auf den Holln, deren Bewohner aktuell „40 Jahre Rock'n Holln“ feiern. Ohne zu feiern, obwohl man das sicher könnte, denn dieses Haus hatte ja bereits 1981 abgerissen werden sollen.

Hier wollen wir jetzt vom „Haus Berlin“ am Werner Hellweg 433 schreiben, das die rührige Besetzerszene von 1981 als besetzt archivierte, obwohl die Situation sich etwas anders darstellte als Auf den Holln. Das Haus gehörte der Harpener AG und stand auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Robert Müser, wo man in naher Zukunft Industrie hatte ansiedeln wollen. „In der Nähe des noch bewohnten Hauses könnte wegen des Abstandserlasses nicht jeder Industriebetrieb angesiedelt werden“, meinte Rechtsanwalt Erich Eisel, der damals die Interessen der Bewohner vertrat. „Deshalb soll das Haus weg.“

Um abrechnen zu können, hätten allerdings zunächst die 32 Bewohner das Haus verlassen müssen, in dem es Querelen gab, seit Studenten dort wohnten. Früher hatte das Haus als Bergknappen-Wohnheim gedient. Ende der Sechzigerjahre mietete die „Neo-Borussia Berlin zu Bochum“, eine schlagende Studentenverbindung, das Haus an. Wegen der ständigen Defizite quartierte das Studentenwerk der Ruhr-Universität bald auch verbindungsfremde Studenten dort ein und fungierte auf Grund einer Einigung mit der Harpener als Mittler bzw. Mieter und Vermieter. Diese Einigung hatte jedoch niemals förmlich, das heißt auf dem Papier, stattgefunden. Als 1974 das Studentenwerk in Liquidation ging, übernahm das akademische Förderungswerk zusammen mit der Studentenschaft die Aufgaben des Studentenwerkes und wurde so Rechtsnachfolger.

Die Mieten hatte dann für ein Jahr zunächst der Allgemeine Studenten-Ausschuss (AStA) bezahlt, ein weiteres Jahr überwiesen



die Bewohner von Haus Berlin selbst an die Harpener, bevor sie zur Selbstverwaltung übergingen, die bis 1981 praktiziert wurde und aus Sicht vieler Bürger Modellcharakter hatte. Der Unterbezirksparteitag der SPD z. B. hatte sich für den Erhalt des Hauses ausgesprochen, während Rektorat und Kanzler der Uni, Oberbürgermeister Heinz Eikelbeck und andere prominente Politiker das Modell sogar als „besonders förderungswürdig“ bezeichneten. Das half am Ende allerdings alles nicht. Das Haus wurde kurzfristig geräumt und abgerissen. Wir sehen bis heute eine überwucherte Brachfläche an den ehemaligen Hausnummern 431 und 433. Industrie? – Bisher weitgehend Fehlanzeige. Aber 13.500 Quadratmeter Gewerbegrundstück sind dort aktuell im Angebot.
Text und Fotos: Eberhard Franken

Unser Werkstattservice:
Inspektion
Fehlerdiagnose
Reifenservice
und vieles mehr

20 Jahre Kia

KIA
WERKSTATT

Autohaus Bentrop GmbH

Oberscheidstraße 12
44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36
info@kia-bentrop.de

HAARSTÜBCHEN

Steffi Timmerman/Dieter Süß

Angebot Crazy days

Crazy day for Women mittwochs
waschen, schneiden, fönen **27,50 €**

Crazy day for Men dienstags
waschen, schneiden, fönen **16,50 €**

Kaubomstraße 3 · 44388 Dortmund · Telefon 0231 98 47 881
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Anne Castroper

Die VfL-Kolumne



Leute, Leute, es juckt wieder in den Fingern. Beziehungsweise inne Füße. Es geht wieder los, König Fußball regiert. Und das Beste, zumindest Stand jetzt: Es darf wieder vor Fans gespielt werden. Na klar, mit reichlich Schweißperlen auf der Stirn gucken alle auf die rasant steigenden Inzidenzzahlen, sodass aus der knappen Eindrittel-Auslastung unseres Schmuckkästchens Anne Castroper auch schwuppdiewupp nur noch ein paar tausend werden können.

Aber sei es, wie es ist oder wird: Zumindest für ein paar Spieltage zieht wieder Stimmung in die Bude(n) ein. Neben all den Bildern von bedröhnten Briten bei der EURO 2020, die ja eigentlich die EURO 2021 war, blieb auch festzuhalten, dass selbst ein paar tausend vor Ort in den Stadien ausreichen, um fast verschüttgegangene Gefühle zu reanimieren. Wie großartig sich das angefühlt bzw. angehört hat, als VfLer von BVB-Fans in der Vorbereitung durchbeleidigt zu werden – um dann doch der schwarz-gelben Nachbarschaft den ungemein wichtigen Titel des schauinsland-reisen-CUPS-DER-TRADITIONEN vor der Nase wegzuschnappen. Ein echtes Highlight in der Prä-Saison, wie auch der 1:0-Testspielsieg gegen Parma Calcio, mit der Legende Gigi Buffon im Tor. Und hinterher, bei der Zichte danach, Arm in Arm mit Manuel Riemann. Das ist der Sport, mit dem ich mich identifizieren kann!

Und was hält der Spielplan Leckeres für uns parat? Als Vorspeise im DFB-Pokal den kurzen Ritt hinüber zum Wuppertaler Zoo, Wiedersehen mit Pedda Neururer und dem einen oder anderen Spieler aus unserem eigenen Nachwuchsbereich. Auch da dürfen ein paar hundert VfL-Fans mit, ein Fortschritt gegenüber der letzten Saison. Wobei der Zickzackkurs bleibt, schaut man auf den weiteren „Menüplan“: Die Suppe am ersten Spieltag wollen wir den

Wolfsburgern versalzen, wobei wir dort auf die Zutat „Gästefans“ wieder verzichten müssen. Dann kommt der Hauptgang in Form des ersten Bundesligaheimspiels nach über elf Jahren, der Karnevalsclub aus Mainz gibt sich die Ehre. Auch ohne Gästefans. Arrrrber: Am dritten Spieltag könnte es durchaus sein, dass wir in größerer Zahl mitreisen dürfen, wenn der VauEffEil beim EffZeh gewinnt. Hoffentlich. Also sowohl, was Gästefans angeht als auch unsere Siegchancen in Köln. Ist aber alles Zukunftsmusik. Die ich mir gerne anhöre, solange gaaaanz am Ende das Orchester das Stück „Klassenerhalt“ spielt. Da würde ich glatt mitsingen – sogar mit Abstand und Maske!

Bleibt gesund und bleibt Blau-Weiß!
Euer Ansgar Borgmann



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher
VfL Bochum



2021








Dieselstr. 2 44805 Bochum
Tel.: +49 234 / 85751
www.auto-frohn.de

Unsere Werkstatt ist weiterhin geöffnet. Verkauf über Telefon und E-Mail.

1952





4. Reihe, von links nach rechts: Niklas Honnete (Videoanalyst), Sonja
Tarsis Bonga, Maxim Leitsch, Arnel Bella Kotchap, Tom W

3. Reihe, von links nach rechts: Markus Eggers (Zeugwart), Andreas Pahl (Zeu
Miloš Pantović, Vasileios Lampropoulos, Dr. André S

2. Reihe, von links nach rechts: Thomas Reis (Cheftrainer), Frank Heinemann (Co-Traine
Christopher Antwi-Adjei, Cristian Gamboa, Maik Liesbro

1. Reihe, von links nach rechts: Markus Gellhaus (Co-Trainer), Peter Gre
Luis Hartwig, Tjark Ernst, Manuel Riemann, Mi

Benedikt Oppenhäuser (Leitung Reha und Prävention), Saša Živ
Es fehlen: Eduard Löw



...na Novothny, Erhan Mašović, Saulo Decarli, Silvère Ganvoola,
 ...eilandt, Lars Holtkamp, Lucas Kern (Leitung Athletik)
 ...ngwart), Robert Tesche, Danny Blum, Anthony Losilla, Patrick Osterhage,
 ...Schilling (Arzt), Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer (Arzt)
 ...r), Danilo Soares, Takuma Asano, Raman Chibsah, Simon Zoller, Herbert Bockhorn,
 ...ck (Physiotherapeut), Jürgen Dolls (Physiotherapeut)
 ...eiber (Torwart-Trainer), Rexhep Kushutani (Leistungsdiagnostiker),
 ...ichael Esser, Paul Grave, Gerrit Holtmann,
 ...vanović (Physiotherapeut), Frank Zöllner (Physiotherapeut)
 ...en, Baris Ekincier



VONOVIA RUHRSTADION

Spielplan VfL Bochum Bundesliga / Saison 2021/22

Hinrunde:

1. Spieltag

Samstag, 14.08.2021, 15.30 Uhr
VfL Wolfsburg – VfL Bochum 1848

2. Spieltag

Samstag, 21.08.2021, 15.30 Uhr
VfL Bochum 1848 – 1. FSV Mainz 05

3. Spieltag

Samstag, 28.08.2021, 15.30 Uhr
1. FC Köln – VfL Bochum 1848

4. Spieltag

Sonntag, 12.09.2021, 17.30 Uhr
VfL Bochum 1848 – Hertha BSC

5. Spieltag

Samstag, 18.09.2021, 15.30 Uhr
FC Bayern München – VfL Bochum 1848

6. Spieltag

Sonntag, 26.09.2021, 15.30
VfL Bochum 1848 – VfB Stuttgart

7. Spieltag

01.10. - 03.10.2021
RB Leipzig – VfL Bochum 1848

8. Spieltag

15.10. - 17.10.2021
SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum
1848

9. Spieltag

22.10. - 24.10.2021
VfL Bochum 1848 – Eintracht Frankfurt

10. Spieltag

29.10. - 31.10.2021
Bor. Mönchengladbach – VfL Bochum 1848

11. Spieltag

29.10. - 31.10.2021
VfL Bochum 1848 – TSG Hoffenheim

12. Spieltag

19.11. - 21.11.2021
Bayer 04 Leverkusen – VfL Bochum 1848

13. Spieltag

26.11. - 28.11.2021
VfL Bochum 1848 – Sport-Club Freiburg

14. Spieltag

03.12. - 05.12.2021
FC Augsburg – VfL Bochum 1848

15. Spieltag

10.12. - 12.12.2021
VfL Bochum 1848 – Borussia Dortmund

16. Spieltag

14.12. - 16.12.2021
DSC Arminia Bielefeld – VfL Bochum 1848

17. Spieltag

17.12. - 19.12.2021
VfL Bochum 1848 – 1. FC Union Berlin

Rückrunde

18. Spieltag

07.01. - 09.01.2022
VfL Bochum 1848 – VfL Wolfsburg

19. Spieltag

14.01. - 16.01.2022
1. FSV Mainz 05 – VfL Bochum 1848

20. Spieltag

21.01. - 23.01.2022
VfL Bochum 1848 – 1. FC Köln

21. Spieltag

04.02. - 06.02.2022
Hertha BSC – VfL Bochum 1848

22. Spieltag

11.02. - 13.02.2022
VfL Bochum 1848 – FC Bayern München

23. Spieltag

18.02. - 20.02.2021
VfB Stuttgart VfL Bochum 1848

24. Spieltag

25.02. - 27.02.2022
VfL Bochum 1848 – RB Leipzig

25. Spieltag

04.03. - 06.03.2022
VfL Bochum 1848 – SpVgg Greuther Fürth

26. Spieltag

11.03. - 13.03.2022
Eintracht Frankfurt – VfL Bochum 1848

27. Spieltag

18.03. - 20.03.2022
VfL Bochum 1848 – Bor. Mönchengladbach

28. Spieltag

01.04. - 03.04.2022
TSG Hoffenheim – VfL Bochum 1848

29. Spieltag

08.04. - 10.04.2022
VfL Bochum 1848 – Bayer 04 Leverkusen

30. Spieltag

15.04. - 17.04.2022
Sport-Club Freiburg – VfL Bochum 1848

31. Spieltag

22.04. - 24.04.2022
VfL Bochum 1848 – FC Augsburg

32. Spieltag

29.04. - 01.05.2022
Borussia Dortmund – VfL Bochum 1848

33. Spieltag

06.05. - 08.05.2022
VfL Bochum 1848 DSC Arminia Bielefeld

34. Spieltag

Samstag, 14.05.2022, 15.30 Uhr
1. FC Union Berlin – VfL Bochum 1848



Michael Esser: Zurück in seinem Revier

Er ist in Castrop-Rauxel geboren, begann mit dem Kicken bei Arminia Ickern und fand beim VfL Bochum zum Profifußball. Jetzt ist Michael Esser nach Stationen in Graz, Darmstadt, Hannover und Hoffenheim wieder hier in seinem Revier, zurück beim VfL – und das in der 1. Liga. Mit dem 33-jährigen Torhüter, den alle nur „Bruno“ nennen, sprach „hallobo“ exklusiv über Heimatgefühle und Heimweh, ein Leben im Ruhrpott und die Zeit nach der Karriere.

Von Dietmar Nolte

Michael Esser, nach sechs Jahren sind Sie zurück beim VfL Bochum. Hat es sich für Sie so angefühlt, als kämen Sie nach Hause?

Als ich am ersten Tag zum Training gefahren bin, bin ich extra die Castroper Straße entlanggefahren. Als ich von weitem die Flutlichtmasten des Stadions gesehen haben, kamen Bilder von früher wieder – viele schöne Erinnerungen. Von den Spielern von damals ist zwar nur noch Toto Losilla da, aber ich kenne noch viele der Mitarbeiter. Da war es tatsächlich ein richtig schönes Gefühl, zurückzukommen.

Ist die emotionale Verbundenheit zum Heimatklub größer als zu anderen Vereinen, für die man spielt?

Klar, speziell bei mir. Ich habe dem VfL viel zu verdanken, habe hier den Sprung in den Profifußball geschafft. Jetzt nochmal zurückzukommen ist für mich ein Traum, der in Erfüllung gegangen ist. Ich freue mich, dem Verein etwas zurückgeben zu können – hoffentlich mit dem einen oder anderen guten Spiel.

AUSGEZEICHNET FÜR MEISTERSTÜCKE
QUALITÄT & REGIONALE VERFAHREN
 2021

Direktverkauf:
 dienstags und freitags
 zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

@harperhair_tiziana
 @harperhairbytiziana

Tiziana Costanzino
 tiziana@harperhair.de
 harperhair.de
 0234 231475
 Maischützenstraße 80
 44805 Bochum

HARPER HAIR
 by Tiziana

Rosenberg Apotheke Storch

Sicherheit durch Beratung!
 Auch zum Thema Corona-Virus.
 Bleiben Sie gesund!

Gutschein
 Gültig vom 6.8.-31.8.21
25% Rabatt
 Auf ein Produkt Ihrer Wahl
 aus unserem nicht
 verschreibungspflichtigen
 Sortiment
 -Angebote ausgenommen-

Mo. – Sa. 8.00 – 13.00 Uhr | Mo. und Fr. 14.30 – 18.30 Uhr
 Di. & Do. 14.30 – 19.00 Uhr | Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Apotheker Günter Storch
 Rosenbergstraße 92 · 44805 Bochum-Harpen
 Telefon: 02 34/85 25 97

Darin spiegelt sich die Schönheit der Sonne.

BRILLENFABRIK 24
 Brillenfabrik 24
 Alte Bahnhofstr. 8
 44892 Bo-Langendreer
 0234 96 29 15 00
 kontakt@brillenfabrik24.de

Haarmann
 bei KUBOT OPTIK
 Haarmann bei KUBOT OPTIK
 Alte Bahnhofstr. 196
 44892 Bo-Langendreer
 0234 28 04 85
 kontakt@haarmann-optik.de

Sie haben in den letzten Jahren in Graz, Darmstadt, Hannover und Hoffenheim gespielt. Ihre Familie hat während dieser Zeit immer in Castrop gelebt. Kann man sich als Profi so etwas wie Heimweh leisten?

Ich konnte es auf meinen anderen Stationen immer ganz gut ausblenden und eigentlich habe ich mich auch fast überall wohl gefühlt. Aber auf Dauer wird es schwierig, bei mir speziell in den letzten eineinhalb Jahren, in denen es auch sportlich nicht immer perfekt lief. Dann denkst du natürlich darüber nach, dass du gerne zurück willst zu deiner Familie und in deine Heimat.

Hat die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen den Wunsch verstärkt, wieder näher bei der Familie sein zu wollen?

Die Zeit zwischen den Tagen, an denen man sich gesehen hat, wurde immer länger. Wenn man dann in der Familie auch unmittelbar von Corona betroffen ist, schaut man noch einmal anders auf die ganze Sache. Man hofft, so schnell wie möglich wieder bei der Familie zu sein.

Wie sehr lebt Ihre Familie den VfL? Und was ist mit Ihrem zwölfjährigen Sohn, der zuletzt ja wahrscheinlich mit Hannover 96 mitgefiebert hat?

Natürlich hat mein Sohn auch ein Hannover-Trikot bekommen. (lacht) Aber im Herzen ist er blau-weiß. Ich gehe davon aus, dass meine Familie demnächst auch wieder mit im Stadion dabei ist, wenn das wieder möglich ist. Ich habe auch hier in meinem Bekanntenkreis viele VfL-Fans, von denen sich einige schon angekündigt haben. Ich hoffe, dass das Stadion demnächst wieder mehr geöffnet werden kann für die Fans.

Sie kommen aus Castrop, sind gerne zum VfL zurückgekehrt – was macht denn den Ruhrpott aus Ihrer Sicht so lebens- und liebenswert?

Ich finde es gut, wenn die Menschen geradeheraus sind und mit anpacken, wenn etwas zu tun ist. Es wird hier zwar auch schnell mal gemeckert, aber dabei erwischt man sich selbst ja auch manchmal.

Auch im Umfeld des VfL und auf den Tribünen wird gerne mal gemeckert, wenn es nicht so gut läuft...

Jeder weiß, dass auf einen Aufsteiger eine schwierige Saison wartet und wir glücklich sein können, wenn wir den Klassenerhalt schaffen. Ich denke, unsere Fans haben ein gutes Gespür dafür und werden nicht gleich beim ersten Fehlpass oder Gegentor anfangen zu pfeifen. Natürlich müssen wir auch Leistung zeigen, aber das werden wir auch.

Wie schätzen Sie die Mannschaft und das Niveau im Kader ein?

Von der Mannschaft bin ich absolut positiv angetan, ich wurde auch sehr gut aufgenommen. Wir haben eine gute Truppe zusammen. Speziell das Tempo auf den Außenbahnen mit Spielern wie Gerrit Holtmann, Danny Blum oder auch Christopher Antwi-Adjei macht uns gefährlich.

Sie sind jetzt 33 Jahre alt, haben bis 2023 beim VfL unterschrieben. Denken Sie schon an das Karriereende? Gibt es konkrete Pläne oder Ideen für die Zeit danach?

Ich möchte dem Fußball auch nach der aktiven Karriere auf jeden Fall erhalten bleiben. Torwarttrainer könnte ich mir vorstellen, im



Automobile Frank Achenbach
Automobile Frank Achenbach
Heidestr. 119
44866 Bochum
Tel. 02327-903270
Fax 02327-903272
info@auto-achenbach.de
www.auto-achenbach.de



BRANDSCHÄDEL GmbH
GARTENPLANUNG & LANDSCHAFTSBAU BOCHUM
Planung und Neugestaltung von Gärten, Teichanlagen, Gartenpflege, Baumpflege, Dachbegrünung
Auf dem Anger 1a, 44805 Bochum
Tel.: 0234/23 20 96
Fax: 0234/23 66 82
www.brandschaedel.de

Jugendbereich würde ich gerne arbeiten. Wann das genau sein wird, halte ich mir noch ein bisschen offen. Dafür bin noch zu gerne mit dabei. Bis jetzt habe ich auch noch keine großartigen Wehwehchen, daher würde ich gerne noch ein paar Jahre spielen.

Aber Ihre Karriere soll schon beim VfL ausklingen?

Ich hoffe, dass es so sein wird. Wenn der VfL mir aber irgendwann zu verstehen gäbe, dass es nicht mehr reicht, dann hätte ich ein Problem. (lacht)

Sie waren in Graz, in Darmstadt und auch in Hannover Stammkeeper, dauerhaft nur ausgerechnet beim VfL nicht. Bleibt da am Ende ein kleiner Wermutstropfen?

Nein! Ich habe auch als Torwart beim VfL schöne Spiele gehabt, auch wichtige Spiele. Ich freue mich jetzt einfach, wieder hier zu sein, ich freue mich auf die Bundesliga mit dem VfL. Und dann sehen wir am Ende mal, was dabei herauskommt.



Michael Esser ist wieder „daheim“: Der Castrop-Rauxeler, der seine Profikarriere beim VfL Bochum begonnen hat, streift sich wieder das blau-weiße Trikot über. Foto: VfL Bochum

Lotto - Tabak - Post und mehr

Zenisek-Füßgen Gbr
Suitbergweg 2b · 44805 Bochum
Telefon: 0234 29 82 18 48
Eingang von der Maischützenstraße

Praxis für Physiotherapie Michael Schumann

Michael Schumann
Josef-Baumann-Str. 45, 44805 Bochum
Telefon 0234/863302, Fax 0234/866343
Email anmeldung@schumann-bochum.de
Internet <http://www.schumann-bochum.de>

Aquafitness – Kursstart Ab 23.08.2021 Es gibt noch freie Plätze

KFZ-Werkstatt HERRMANN
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Reparaturen aller Typen · Lackierung
Unfallschadenbeseitigung · Reifenservice
HU* & AU PKW + Motorräder
(*nach §29 STVO im Namen und auf Rechnung des TÜV Nord)

Werner Hellweg 417 · 44894 Bochum
Telefon 0234/26 33 63 · Fax: 0234/9 25 01 77
kfz.herrmann@gmx.de
www.herrmann-bochum.de

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr

SONNENHAUS KRIEGER

Photovoltaik – Beratung Strom und Gas

Sonnenhaus Krieger GmbH
Limbeckstr. 38, 44894 Bochum
Tel.: 0234 – 96 299 651
Fax.: 0234 – 96 299 652
Info@sonnenhaus-krieger.de
www.sonnenhaus-krieger.de

Bochum: Ein starkes Stück Ruhrgebiet

Von Michelle Müntefering, Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin

Bochum feiert in diesem Jahr sein 700jähriges Stadtjubiläum - und damit eine Zeit des Wandels: Von der Handelsstadt über den Bergbau- und Industrie-Standort wurde Bochum eine Stadt, in der Wissenschaft, Bildung und Kultur ebenso ein Zuhause haben, wie Handwerksunternehmen und moderne Dienstleistungen. Das Ruhrgebiet hat einen rasanten Strukturwandel erlebt. Als Bundestagsabgeordnete weiß ich, wie wichtig die Unterstützung des Bundes dabei ist.

Auf dem ehemaligen Zechengelände in Gerthe steht inzwischen das Kulturzentrum, auf MARK 51°7 werden Unternehmen und Institute angesiedelt. Ebenso wurde die Stadtteilsanierung im Bochumer Osten unterstützt.

Städte wie Bochum können mehr investieren, wenn der Bund sie wie in den letzten Jahren zunehmend entlastet. Bei den Soziallasten ist dies zuletzt gelungen - alleine für Bochum mit 28,6 Millionen Euro im Jahr 2020. Und auch die hälftige Übernahme der Gewerbesteuer ausfälle während der Corona-Krise war wichtig. Denn: Nur durch lebenswerte Städte kann das Zusammenleben dauerhaft gelingen.

Aber auch die Einführung eines sozialen Arbeitsmarktes ist gerade für das Ruhrgebiet ein Riesenfortschritt. Alleine hier in Bochum sind so in den letzten Jahren über 700 Stellen geschaffen

worden: Neue Chancen für Menschen, um aus der Langzeitarbeitslosigkeit rauszukommen. Und zwar dort, wo sie wirklich gebraucht werden. Bei der Unterstützung ehrenamtlicher Vereine etwa.

Wenn die Herausforderungen groß sind und wir wissen, dass Bildung, Digitalisierung und Klimawandel entscheidende Themen sind, braucht es auch hier das Zusammenspiel zwischen Bund und Kommune. Deswegen sind die Fördermittel der letzten Jahre hier vor Ort gut angelegt: Von energetischer Sanierung bis zu Fahrradabstellsystemen, KfW-Krediten in Millionenhöhe und nicht zuletzt fast 19 Millionen Euro für den Digitalpakt Schule und die Förderung von etwa fünf Sprach-Kitas im Bochumer Norden und Osten.

Dass der Bund auch die Sanierung der ehemaligen Zwangsarbeitsiedlung im Bochumer Norden mit 155.000 Euro unterstützt und die Christuskirche im Bochumer Osten 137.000 Euro für die überfällige Sanierung der historischen Fassade erhält, sind zudem gute Zeichen - auch gerade mit Blick auf die Stadtgeschichte. Jetzt braucht es einen Altschuldenschnitt, um neue Perspektiven für Investitionen in die Zukunft zu schaffen.

Es darf ja nicht in Vergessenheit geraten: Ohne das Ruhrgebiet wäre das Wirtschaftswunder Deutschlands nicht möglich gewesen. Wir haben allen Grund, stolz zu sein - und zuversichtlich: Auf 700 Jahre Bochum und das, was kommt! Denn fest steht: Wir können Wandel.

EIN STARKES STÜCK RUHRGEBIET.

Dafür trete ich an:

- Altschuldenschnitt für Kommunen
- Kindergrundsicherung und 20 Kinderkrankentage
- Gute und kostenlose Bildung
- Förderung von Unternehmensgründungen
- Mehr Tarifbindung und 12 € Mindestlohn
- Ein friedliches und solidarisches Europa
- Ein stabiles Rentenniveau
- Bürgergeld statt Hartz IV
- Sozial gerechter Klimaschutz
- Demokratie und Menschenrechte



**Am 26. September
ist Bundestagswahl!**

MICHELLE MÜNTEFERING
Ihre Kandidatin für Herne / Bochum II

Förderungen für Vereine

Corona hat uns alle seit März 2020 stark betroffen, vor allem aber auch das Vereinsleben. Viele Aktivitäten konnten nicht oder nur stark eingeschränkt stattfinden. Dies hat leider – neben vielen anderen Aspekten – auch zu finanziellen Belastungen der Vereine geführt.

In ihrer Sitzung am 30.06.2021 hat die Bezirksvertretung Bochum-Ost beschlossen, den Vereinen im Stadtbezirk Bochum-Ost gezielt eine Förderung zukommen zu lassen, um hierdurch wieder Impulse im Vereinsleben setzen zu können. Aus diesem Grunde wurde eine Förderung für Vereine, Verbände und Initiativen beschlossen, die mit wenigen Vorgaben eine niederschwellige Beantragung der Mittel möglich macht. Bis zum 15.10.2021 müssen Anträge bei der Bezirksverwaltungsstelle Ost, Amt 17 Ost, Carl-von-Ossietzky-Platz 2, 44892 Bochum vorliegen. Die Anträge können auch gerne per E-Mail an Bezirk-Ost@bochum.de gesendet werden. Die Bezirksvertretung Bochum-Ost wird über die eingegangenen Anträge in ihrer Sitzung am 24.11.2021 abschließend entscheiden. Im Dezember 2021 werden im Anschluss die bewilligten Mittel durch die Bezirksverwaltungsstelle Ost an die Antragsteller ausgezahlt.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Vereine, Initiativen und Verbände aus dem Stadtbezirk Bochum-Ost. Die Fördersumme ist auf 1.000 EUR im Einzelfall pro Verein, Initiative bzw. Verband begrenzt.

Weitere Fragen zum Antragsverfahren beantworten F. Riepen (0234/910-9420, friepen@bochum.de) oder Thomas Fründ (0234/910-9113, freund@bochum.de).

Hochwasserschäden: Bis zu 5.000 Euro Soforthilfe

Die Soforthilfe der Landesregierung NRW unterstützt die durch das Hochwasser betroffenen privaten Haushalte und Gewerbetreibenden, nicht jedoch die Vereine. Die Stadt Bochum hat zusammen mit anderen Kommunen an das Land appelliert, die

von der Flutkatastrophe besonders betroffenen Vereine nicht zu vergessen und die Soforthilfe auszuweiten. Um den durch das Hochwasser schwer betroffenen Vereinen aber dennoch schnell und unbürokratisch zu helfen, stellt die Stadt Bochum ab sofort diesen Bochumer Vereinen eine Direkthilfe bereit.

Vereine haben die Möglichkeit, eine Soforthilfe zu beantragen, obwohl das Land diese für die Vereine in ihren Erlassen bisher nicht vorsieht. Die Soforthilfe wird bis zu einer Höhe von 5.000 Euro ausgezahlt, anlehnend an die Billigkeitsleistung des Landes für betroffene Unternehmen. Die Stadt übernimmt zunächst diese Billigkeitsleistung zur Milderung der durch die Unwetterkatastrophe vom 14. und 15. Juli erlittenen Schäden. Sollte der Forderung der Stadt Bochum noch entsprochen und eine entsprechende Leistung durch das Land auch für Vereine ausgezahlt werden, wird diese Vorleistung damit kompensiert.

Es darf gebolzt und gespielt werden

Der „Bolz- und Spielplatz am Oleanderweg“ wurde Anfang Juli 2021 fertig gestellt und steht nun allen Kindern und Jugendlichen wieder zur Verfügung. Bereits im Frühsommer 2019 rief das Stadtteilmanagement WLAB zur Beteiligung für die Spielplatzerneuerung auf, da viele Spielgeräte nicht mehr ansprechend waren. Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger hat das Umwelt- und Grünflächenamt einen abwechslungsreichen Bolz- und Spielplatz entworfen und alle Spielgeräte durch neue Geräte ersetzt. Die Planungen orientierten sich an den Wünschen der Eltern, Kinder und Nachbarinnen und Nachbarn und können von kleineren und größeren Kindern genutzt werden. Die neuen Spielgeräte bieten nun Spielmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren sowie für Kinder von drei bis zwölf Jahren. So gibt es nun zum Beispiel Sandspiel aber auch Klettermöglichkeiten. Auch der Bolzplatz ist auf Wunsch vieler Eltern rundum erneuert und mit einem knallblauen, robusten und federnden Belag ausgestattet. Des Weiteren sind „Flüsterzäune“ installiert, die den Lärm dämpfen, der entsteht, wenn ein Ball gegen das Gitter trifft. Zusammen mit der angrenzenden Erdtribüne mit Natursteinen zum Sitzen hat der Platz nun eine ganz besondere Qualität für alle, die sich dort aufhalten.

Die Erneuerung des „Bolz- und Spielplatzes am Oleanderweg“ ist Teil des Maßnahmenpakets der Sozialen Stadt WLAB und wird mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bochum finanziert.

Gezielt gegen Bauchspeck

Jetzt mit Duo-Effekt!

Eine neue Kombination kann erstmals das hartnäckige Fett an Bauch und Hüfte lösen und gleichzeitig die Fettverbrennung steigern. Exklusiv nur im Reformhaus: Kapseln mit Zitrusfrüchten plus Guarana in Kombination mit rotem Chili.

Der patentierte Wirkstoffkomplex aus Zitrusfrüchten mit Guarana ist seit Jahren das erfolgreichste Mittel zum Abnehmen im Reformhaus. Der Wirkstoffkomplex löst gezielt das hartnäckige Fett an Bauch und Hüfte und gibt dem Körper so die Möglichkeit, dieses Fett zur Deckung des Energiebedarfs zu verbrennen. Das Ergebnis: bis zu 2 Kleidergrößen weniger in nur 12 Wo-

chen - ganz natürlich. Dieses Ergebnis wurde mittlerweile von 3 klinischen Studien bestätigt. Neu gibt es diesen Wirkstoffkomplex jetzt in Kombination mit rotem Chili-Extrakt. Der enthaltene Pflanzenstoff Capsaicin löst ebenfalls Fettsäuren aus den Fettzellen und steigert gleichzeitig die Fettverbrennung. Diesen Effekt kennt man von scharfen Speisen. Der leichte Anstieg der Körpertemperatur ist ein spürbares Zeichen der Fettverbrennung. Der besondere rote Chili-Extrakt ist speziell ummantelt, so dass Magen und Darmschleimhäute geschützt sind. **Fragen Sie in Ihrem Reformhaus und überzeugen Sie sich einfach selbst!**

REFORMHAUS  Limbecker Str.13
Tel. 0231 63 23 92
Zimmermann DO-Lütgendortmund


Treffpunkt gesundes Leben

KFZ-Werkstatt HERRMANN

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Werner Hellweg 417
44894 Bochum
Telefon 02 34/26 33 63
Fax 02 34/9 25 01 77
kfz.herrmann@gmx.de
www.herrmann-bochum.de

• Reparaturen aller Typen • Lackierung
• Unfallschadenbeseitigung • Reifenservice
• HU* & AU PKW + Motorräder
(*nach §29 STVO im Namen und auf Rechnung des TÜV Nord)

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr: 9-18 Uhr



Hilfe macht Mut

Ich weiß ja nich, wie et Sie an gehen is, abba ich hatte inne letzten Jahre imma mehr dat Gefühl, dat wir alle zu riesengroße Egoisten werden. Alles

muss bessa sein als wie vor viel-

leicht 10 Jahren, mehr, preiswerter, das ICH kommt vor allem anderen. Und dat hat mich entweda traurich gemacht odda wütend, je nachdem um wattet sich an gehen warte.

Und getz kamte dat Hochwassa....viele hat et hart getroffen...in Hagen und in der Eifel spielten sich echte Tragödien ab, abba auch bei uns in Bochum, in meinen eigenen Stadtteil Dahlsen war Land unter. Bei mich inne Straße ist die Hälfte der Häusa abgesoffen, wobei mein Willi und ich Glück im Unglück hatten. Abba wattich bei all den Chaos, die Fawirrung und die Angst vonne Menschen beobachtet hatte, war der unglaubliche Zusammenhalt! Auf einmal war der da! Menschen, die sich bestenfalls grüßten, packten mit an, untastützten sich, sceppten Wassa, misteten Kellas aus, schrumpften Schlamm gemeinsam wech. Ein Pizamann hat kostenlos Essen für die räumenden Menschen gebracht. Dat war ganz toll und hat mich beeindruckt, abba au

nachdenklich gemacht....brauchtet erst eine echte Bedrohung, dat wir uns als Menschen erkennen und als Menschen verhalten, die sich gegenseitich untastützen? Muss erst Land unter sein, damit sich Nachbarn inne Arme liegen?

Wär dat nich au ma schön, wemann ma nur ma so einen Kaffee, Weinchen oder Bierchen zusammen trinkt? Wemann sieht, dat eina viel Arbeit hat, frächt, ob man helfen kann...allet nur ma so? Ganz ohne Krise odda Drama? Nur so, weil man Mensch is und zusammen in eine Straße odda einen Haus lebt?

Getz wissen wir ja alle, dat der Mensch nich ausse Geschichte lernt, abba ich geb die Hoffnung nich auf und wünsch mich von ganzen Herzen, dat wir dieset Gemeinschaftsgefühl, wat uns in diesen Driss zusammengeführt hat, auch nach dat Hochwassa konservieren können. Schließlich sind wir alle soziale Wesen und vietet von dem, wat unsa Leben ausmacht, haben wir selba inne Hand. Dafür braucht et keine große Polletik, keinen Vatta Staat, dat können wir uns gegenseitich geben.

In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli



Walli im Zauberkasten – endlich wieder live und in Farbe

Putzen können ja viele, aber Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert kann viel mehr: Sie kann anpacken, ist vor nix fies, stets klar und deutlich und manchmal auch deftig, aber stets mit dem Herzen am rechten Fleck. Sie macht den Dreck in den feinen Poren unseres Alltags weg – und das endlich auch wieder live auf der Bühne. Im August ist sie in ihrem „Wohnzimmer“, dem Zauberkasten in Gerthe, zu sehen. Und bitte: Fragen sie nicht, wie lange es dauert. Wer Waltraud Ehlert kennt, weiß, dass sie immer so lange spielt, wie sie sich fühlt. Also essen Sie vor der Vorstellung ausreichend, nehmen Sie sich unter Umständen ein bequemes Sitzkissen von zu Hause mit und genießen Sie.

Walli innen Urlaub, 6. August, 20 Uhr

Selbst die umtriebige Reinigungsfachkraft Bochums macht mal Urlaub. Und obwohl ihr Willi immer nur in den bayrischen Wald will, hat sie Gelegenheiten gefunden, sich auch in anderen Regionen und Ländern zu erholen. Wo sie genau war, was sie dort alles erlebt hat, ob sie der Sprache immer mächtig war, wie ihr das Essen geschmeckt hat und wie sie die fremden Gebräuche empfunden hat, das alles erzählt sie in ihrem neuen Solo.

Nache Not, 7. August, 20 Uhr, 8. August, 18 Uhr

Corona ist nicht vorbei, aber das Leben nimmt allmählich eine Art von Normalität an. Die NOT ist zunächst vorbei. Wir werden ein Leben MIT Corona lernen müssen. Was sich nun geändert hat, was sich ändern wird und wie wir damit fertig werden können, wenn wir wollen und das NUR der Humor uns das Überleben sichert, davon handelt das neue Solo von Waltraud Ehlert.

Nich am Hund packen, 9. Und 10. August, 20 Uhr

Dieses Solo beruht auf Beobachtungen und Erlebnissen, die Walli mit ihrem Boxer hatte. Es ist mittlerweile der 6. Boxer, wobei alle Hasso heißen, weil sich Waltraud Ehlert's Gatte Willi keinen anderen Namen merken kann. Alle Hassos waren viel mit Walli unterwegs: Beim Gassigehen, im Urlaub, auf dem Hundeplatz, im Pflegesalon, beim Futterkauf, dem Tierarzt usw. Walli hat – wie immer – ihren ganz eigenen Blick auf die Welt der Hunde, ihre Besitzer, die Tierfreunde, die Hundehasser und das Ordnungsamt.

Wallis Weibsbilder, 23. August, 20 Uhr

Ein Überraschungspaket für das Publikum. Waltraud Ehlert präsentiert in einer rein weiblichen Mixedshow jeweils zwei Kolleginnen und führt natürlich selbst durch den Abend. Das Publikum wird mit Sekt begrüßt und die Tische sind mit Leckereien eingedeckt.

Karten unter: www.zauberkasten.de, Lothringer Straße 36, Tel: 0234-866235



Über den aufgehübschten Volkspark freuen sich u.a. Bezirksbürgermeisterin Andrea Busche (6.v.re.) und Vertreterinnen der Langendreerer Urban-Gardening-Gruppe.

Kraft tanken im Grünen – Volkspark ist fertig

Der Volkspark Langendreer ist durchsaniert, lädt ein zum Spielen, zum Gärtnern und zum Sport treiben. „Kraft tanken im Grünen“ ist dabei durchaus auch so gemeint, dass man sich an einer ganzen Reihe von Beeten mit essbarem Gemüse bedienen kann. Die fleißigen Aktivistinnen der Langendreerer Urban-Gardening-Gruppe pflegen diese wunderbare neue Nahrungsquelle nicht nur für Vegetarier.

Hannah Brack und Maren Glietz repräsentierten – mit ihren Babys auf dem Arm - die etwa 20köpfige Gruppe am 15. Juli, dem offiziellen Eröffnungstag. Die im November 2020 begonnene, rund 1,1 Millionen Euro teure Erneuerung des Parks ist nun also abgeschlossen.

Angelegt wurde der Park im Zuge der Volksparkbewegung in den 60er Jahren. Er verfügt über einen wunderschönen und hochwertigen Baumbestand, weitläufige Wiesenflächen sowie Spiel- und

Freizeitbereiche. Dieser Bestand war vor den Erneuerungsarbeiten kartiert worden, denn klar war: Der Charakter der im Stile eines englischen Landschaftsgartens gestalteten Grünanlage sollte unbedingt erhalten bleiben. Aber es gibt auch neue Elemente, die den Volkspark noch attraktiver machen.

Den vergrößerten und neu sortierten Spielplatz hat hallobo.OST in der letzten Ausgabe bereits vorgestellt. Spielflächen zum Rutschen, Schaukeln, Balancieren und Klettern sowie große Sandspielflächen machen den Kleinen viel Spaß. Die eher ruhigen Bereiche befinden sich im renovierten Rosengarten und im Pergolagarten. Dort gibt es auch eine neue Boulebahn.

Text und Foto: Eberhard Franken

stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Telefon 02371-9683-600
Fax 02371-9683-700

Email: info@stolzenberg-druck.de
www.stolzenberg-druck.de



**SPD-Ratsmitglied
Jörg Czwikla
informiert**



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Bochumer Osten,

auch Bochum traf das Hochwasser mit unerwarteter Wucht. Auch wenn es andere Stadtteile, wie Dahlhausen und vor allem andere Regionen Deutschlands viel schlimmer getroffen hat, bin ich immer noch über die Bilder, die sich auch uns im Bochumer Osten geboten haben, erschüttert. Straßen und Keller standen unter Wasser und das Hochwasser hat hier enorme Sachschäden verursacht – zum Glück nicht mehr!

Der gesellschaftliche Ton wird zwar immer rauer, wie öffentliche Diskussionen und die sozialen Netzwerke zeigen. Aber das ist nicht alles. Ich bin froh und glücklich, dass angesichts der Katastrophe viele Menschen zusammengehalten haben und anderen bedingungslos zur Seite gesprungen sind. Bei uns im Osten gab es viele Menschen, die mitangepackt oder für andere gespendet haben. Oder sogar beides. Es steht mir vielleicht nicht zu, diesen Menschen zu danken, aber ich bin glücklich, dass wir hier den Zusammenhalt noch leben! Jetzt heißt es, die Schäden, so gut es geht, zu beseitigen. Aber wir müssen auch nach vorne schauen

und uns den Problemen stellen. Dazu gehört der Klimawandel mit seinen zunehmenden extremen Wetterereignissen. Das wissen viele Menschen in Bochum – auch wir ehrenamtlichen Lokalpolitiker. Nicht umsonst haben wir den Klimanotstand ausgerufen und die Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz verstärkt. Auch die von uns auf den Weg gebrachte Nachhaltigkeitsstrategie soll ihren Teil beitragen. Diese soll in die Zukunft unserer Stadt, in die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder einzahlen und richtet sich nach den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, wozu neben etwa „hochwertige Bildung“, „Geschlechtergerechtigkeit“ oder „Gesundheit und Wohlergehen“ auch „Klimaschutz“ gehört. Was zunächst abstrakt klingt, soll ganz konkret ausgearbeitet werden.

Trotz aller Bemühungen wird es immer wieder zu Starkregen kommen. Viele Menschen wissen, dass sie davon betroffen sein können, haben selbst Pumpen oder Nasssauger im Haus, stapeln im Keller alles in Regale und verwahren nichts auf dem Boden oder haben wasserdichte Kellerfenster. Doch nicht jeder weiß, ob er in einem Risikobereich wohnt – denn das ist nicht immer offensichtlich. Deswegen möchte ich Ihnen einen Blick in die Bochumer Hochwasserkarte empfehlen. Unter geoportal.bochum.de und dem Reiter „Starkregengefahr“ finden Sie schnell raus, ob sich grundlegende Vorsichtsmaßnahmen lohnen könnten.

Herzlichst
Ihr Jörg Czwikla

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



METTEN TOR & TÜR e.K.
Bei uns ist Montage
noch Chefsache

<p>Haustür ohne Seitenteil inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung</p> <p style="background-color: #ff9800; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">ab 1698 €* </p>	<p>Garagentor inkl. Antrieb</p> <p style="background-color: #ff9800; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">ab 949 €* </p>
--	--

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
 * Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland. Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

METTEN TOR & TÜR e.K.

Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 55 46 • www.metten-torundtuer.de

Herzlich Willkommen
Tagespflegezentrum
Witten

- Abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm
- Fachkundige Pflege mit hoher medizinischer Kompetenz
- Abhol- und Bringservice
- Eigener ambulanter Pflegedienst
- Enge Kooperation mit Ärzten u.v.m.
- Tagespflege, ambulante Pflege, ärztliche Verordnungen
- Kurzzeitpflege

– Alles aus einer Hand –





Eine Einrichtung der:
**Dr. med. Lührmann
Tagespflegezentren GmbH**

Theodor-Heuss-Straße 2-4 58452 Witten
 (Stadtzentrum am Berliner Platz neben der Targo Bank)
 Ansprechpartner: Simone Schwanke-Jenderny
 Telefon 02302/4009823 Mobil 0172 7859674
 Mail: tagespflegezentrum@residenz-wetter.de



In seiner Brillenfabrik in Langendreer bietet Christian Kubot eine große Auswahl an Modellen sowie beste Qualität und guten Service. Text und Foto: Eberhard Franken

Brillenfabrik 24: Christian Kubot hat „ein Händchen“ fürs Auge

Der Mann weiß ganz genau, was er tut – und der Ingenieur für Augenoptik und Hörakustik hat nicht nur ein Händchen für die Korrektur von Fehlsichtigkeiten, sondern auch für den Umgang mit Menschen: Seit gut neun Jahren führt der Jungunternehmer Christian Kubot seine Brillenfabrik 24 an der Alten Bahnhofstraße 8 und freut sich, dass sein Angebot von den Kunden gut angenommen wird.

„Wir haben uns einen guten Namen gemacht durch vernünftige Arbeit und gute Qualität“, sagt er, „und wir sind froh über unseren treuen Kundenstamm, mit dem wir partnerschaftlich und auf Au-

genhöhe zusammenarbeiten.“ Kubot bietet eine große Auswahl auch besonders individueller Brillenfassungen und für Fernsicht, den Lesebereich oder für Autofahrer „finden wir immer eine gute, gemeinsame und vernünftige Lösung.“ Im Programm sind übrigens auch die Designerbrillen hinter denen Popdiva Shakira und Fußballstar Gerard Piquet stehen.

Der Chronist staunte, als er den Begriff „Über-Nacht-Kontaktlinse“ hörte, weil er in der eigenen Familie erlebt, dass die Linsen nachts herauskommen. Die Orthokeratologie, die es bereits seit rund 30 Jahren gibt, ist zwar aufwändiger und komplexer, aber der Unterdruck unter der Linse korrigiert und formt auf Zeit die Hornhaut. „Das ist“, erklärt Christian Kubot, „auch eine gute Lösung für Kinder. Es gibt Studien dazu und zum Augenwachstum.“ Man habe bei der Brillenfabrik 24, zu der seit diesem Februar auch Optik Haarmann am Alten Bahnhof gehört, mehr Meister als Gesellen. Bei Haarmann war Kubot zehn Jahre Geschäftsführer. Nun sucht er einen neuen Mitarbeiter (m/w/d). „Wichtig ist vor allem“, sagt der verheiratete Vater von Julius (11 Monate), dem er mehr Zeit schenken möchte, „dass Bock auf den Job vorhanden ist.“

Bespielbare Stadt: Es darf gehüpft werden...

Bezirksbürgermeisterin Andrea Busche freute sich gemeinsam mit den Kleinen der Kita Don Bosco über die Eröffnung des neuen Spielpunktes in der Grünanlage „Auf dem Kreuz“: Am 16. Juli hüpften die Kinder erstmals ausgiebig auf den bunten Trampolinen am Anfang des Grünzuges, der schräg gegenüber von einem bekannten Fast-Food-Restaurant an der Alten Wittener Straße beginnt. Die Bezirksvertretung im Bochumer Osten hatte schon im Jahr 2017 das Projekt „Bespielbare Stadt“ angestoßen. Erste Maßnahmen sind in Werne und Langendreer bereits mit großem Erfolg umgesetzt worden. Nun gibt es auch in Laer eine erste Maßnahme: Neben den bunten Bodentrampolinen lädt auch die neue Balancieranlage zum Spielen und Bewegen ein. „Damit ist auch ein Wunsch von Jugendlichen aus dem Jugendforum umgesetzt worden“, sagt Bezirksbürgermeisterin Andrea Busche.

„Ich freue mich, dass hier im Vorgriff auf weitere Veränderungen schon mal ein Schritt gegangen werden konnte.“ Im Rahmen des Stadtumbaus Laer/ Mark 51°7 wird im Herbst 2021 mit der Planung der weiteren Umgestaltung für die Grünanlage zwischen Alter Wittener Straße und Große Weischede-Straße begonnen. Text und Foto: Eberhard Franken



Gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Don Bosco weihte Bezirksbürgermeisterin Andrea Busche die neuen Trampoline ein, die übrigens nicht ausschließlich für Kinder angelegt sind!



Willkommen zuhause

Wohnungen für Generationen

Raum fürs Leben **VBW**

www.vbw-bochum.de



NATÜRLICH CLEVER!

*Die Bildungsangebote rund
um das Thema Nachhaltigkeit*



AUFGEPASST!

LUST AUF SPANNENDE WORKSHOPS
UND NEUGIERIG AUF NACHHALTIG-
KEITSTHEMEN?

*Dann geht es hier zu den
Bildungsangeboten.*

